

1. Du kannst gepaarte Daten in einem *Streudiagramm* (Synonyme: *xy-Diagramm*, *Scatterplot*) darstellen.
2. Du kannst die zwei Eigenschaften aufzählen, welche die Gleichung der Regressionsgeraden einer Menge von gepaarten Daten („Punktwolke“) bestimmen.
3. Du kannst für einfache Beispiele (3–4 Datenpunkte) ohne Hilfe eines statistikfähigen Taschenrechners die Gleichung der Ausgleichsgeraden und den Korrelationskoeffizienten r_{xy} bestimmen.
4. Du kannst die Güte einer Ausgleichsgeraden anhand des Korrelationskoeffizienten beurteilen.
5. Du kannst mit der *Methode der kleinsten Quadrate* untersuchen, welche Funktion (aus einer vorgegebenen Menge) eine überschaubare Menge von Wertepaaren (x, y) möglichst gut zusammenfasst.